

Frauenfreizeit 2023

Ein Wochenende voller Augen-Blicke!

Unsere diesjährige Frauenfreizeit, bereits die neunte, verbrachten wir mit insgesamt 27 Frauen vom 23. – 25. Juni erneut im Haus Wiesengrund in Nümbrecht. Wir blieben also im Bergischen Land und erlebten in ruhiger und entspannter Atmosphäre ein wunderschönes Wochenende.

In Fahrgemeinschaften trudelten wir nach und nach am Freitagnachmittag unter großem Hallo ein. Die Zeit bis zum Abendessen konnten wir so nutzen, um uns schon mal ein wenig zu „beschnuppern“ – und zwar mit leckerem Kuchen, den eine Teilnehmerin für alle mitgebracht hatte. Zwar waren die meisten von uns bereits mehrfach bei einer Frauenfreizeit dabei, aber in diesem Jahr haben sich erfreulicherweise acht Neulinge getraut, mitzufahren.

An dem sehr kurzweiligen und lustigen Kennenlernabend ergaben sich noch etliche weitere Möglichkeiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Der erste Tag klang dann in gemütlicher Runde auf der Terrasse bei milden Temperaturen aus.

Am Samstag trafen wir uns wieder bei einem leckeren Frühstückbuffet, um dann gestärkt in kleinen Gruppen zu einem Spaziergang mit Impulsen, der unter dem Motto der Jahreslosung *„Du bist ein Gott, der mich sieht“* stand, zu starten. Zehn Umschläge, die auf einem Weg, der durch Feld und Wald führte, zu öffnen waren, boten die Möglichkeit, sich intensiv miteinander zu unterhalten, zwischendurch einfach mal zu schweigen, sich von einem Gebet oder Poetry Slam inspirieren zu lassen oder sich kreativ zu betätigen. Gerade rechtzeitig schafften es alle, wieder pünktlich beim gemeinsamen Mittagessen zu erscheinen!

Bei der Nachmittagsgestaltung ergaben sich je nach Interesse viele Alternativen. Schnell und unkompliziert fanden sich mehrere kleine Gruppen zusammen: die Freibad-Besucherinnen genossen die Sonne und das kühle Nass, andere fanden Abkühlung in der nahe gelegenen Wiehler Tropfsteinhöhle, der restliche Teil blieb auf dem großen Gartengelände, um die Zeit kreativ mit dem Basteln von Sternen oder Briefumschlägen zu verbringen oder einfach die Ruhe zu genießen.

Natürlich durfte abends die beliebte Bücherrunde nicht fehlen, wo wir uns gegenseitig Literatur, Filme oder sonstige Medien vorgestellt haben, die uns gerade am Herzen liegen. Parallel dazu hatten einige von uns sehr viel Spaß in einer Spielerunde! Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es dann in der Grillhütte gemütlich, wo wir bei offenem Feuer Stockbrot und Marshmallows gegrillt haben. Am Lagerfeuer durfte natürlich die Musik nicht fehlen - unser gesangliches Repertoire erstreckte sich letztendlich von Shantys über Kinderlieder bis zur Hymne des Bergischen Landes!

In der hauseigenen Kapelle haben wir am Sonntagmorgen gemeinsam einen selbst gestalteten Gottesdienst gefeiert, in dessen Zentrum ein weiteres Mal das Motto „*Du bist ein Gott, der mich sieht!*“ stand. Dieses Bekenntnis der Magd Hagar machte uns erneut bewusst, wie wichtig die Worte sehen und gesehen werden in unserem Alltag sind. Es tut gut, wahrgenommen zu werden!

An diesem Wochenende haben wir wieder erlebt, wie bereichernd es ist, wenn Gott selbst jeden einzelnen durch die Augen eines anderen Menschen ansieht. So lautete dann auch unser Fazit: Wir haben gemeinsam ein Wochenende voller besonderer Augen-Blicke miteinander verbracht!

Astrid Junghans